

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Handelslehrer

Dr. Hermann Speth, Dipl.-Handelslehrer

Hartmut Hug, Dipl.-Handelslehrer

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

* * * * *

6. Auflage 2024

© 2009 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0593-06

ISBN 978-3-8120-1062-7

Vorwort

Das vorliegende Schulbuch richtet sich an Schülerinnen und Schüler der beruflichen Gymnasien Technik sowie Gesundheit und Soziales. Es orientiert sich dabei an den Eckwerten und Vorgaben der **neuen Rahmenrichtlinien** für das Unterrichtsfach **Betriebs- und Volkswirtschaft** des Landes Niedersachsen und umfasst alle dort geforderten Lerngebiete und Fachkompetenzen der **Qualifikationsphase (Jahrgang 13)**.

Lerngebiet 13.1	Sozialpolitische Entscheidungen diskutieren
Lerngebiet 13.2	Personalwirtschaftliche Entscheidungen treffen
Lerngebiet 13.3	Umweltpolitische Entscheidungen diskutieren
Lerngebiet 13.4	Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen

Für die Arbeit mit dem vorliegenden Schulbuch möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Um dem **Konzept des kompetenzorientierten Unterrichts** gerecht zu werden, bietet das Schulbuch praxisbezogene Handlungssituationen mit kompetenzorientierten Arbeitsaufträgen aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Nach der Aneignung des entsprechenden Fachwissens können die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben selbstständig oder in der Gruppe bearbeiten. Sie sollen dadurch eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz erwerben.
- Am Ende eines jeweiligen Abschnitts finden sich umfangreiche Möglichkeiten für die Lernenden, die angestrebten **Kompetenzen zu trainieren**. Dabei bieten die Autoren ein breites Spektrum an Aufgabenstellungen und legen besonders großen Wert auf die Anwendung der Inhalte. Dies reicht von programmierten Aufgaben für einen weniger zeitintensiven Kompetenzcheck bis hin zu Aufgabenstellungen, die umfangreiche **Handlungsergebnisse** abverlangen. Letztere sind durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet.
- Das Schulbuch soll helfen, die Lerninhalte in Allein-, Partner- oder Teamarbeit zu erarbeiten, Entscheidungen zu treffen, diese zu begründen und die Ergebnisse verbal oder schriftlich zu präsentieren. Zahlreiche Abbildungen, Schaubilder, Beispiele, Begriffsschemata und Gegenüberstellungen erhöhen die Anschaulichkeit und Einprägsamkeit der Informationen.
- Das Symbol **Vorlage** zeigt an, dass zur Bearbeitung der nebenstehenden Aufgabe eine Vorlage (Blankotabelle, Rechenschema o. Ä.) zum **Download** zur Verfügung steht. Die Vorlagen finden Sie unter www.merkur-verlag.de, Suche „0593“, Schaltfläche „Vorlagen“.
- Ein kompetenzorientierter Unterricht verlangt bestimmte **Methoden und Handlungsergebnisse**. Näheres zu den ausgewählten Methoden sowie Hinweisen zur Erstellung abiturrelevanter Handlungsergebnisse finden Sie im Anhang von Band 1, Merkurbuch 0591.



Wir hoffen, mit der Vorlage dieses Buches die erforderlichen Unterrichtshilfen für die praktische Umsetzung der Lerninhalte geben zu können.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Benutzern dieses Buches und sind für jede Art von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen im Voraus dankbar.

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Lerngebiet 13.1

Sozialpolitische Entscheidungen diskutieren

1	Soziale Entwicklung von der Industrialisierung bis heute beschreiben	13
1.1	Soziale Folgen der Industrialisierung	14
1.2	Gründung der gesetzlichen Sozialversicherung	15
1.3	Gründung von privaten Wohlfahrtsverbänden	16
1.3.1	Entstehen privater Wohlfahrtsverbände	16
1.3.2	Arten von Trägerschaften bei sozialen Einrichtungen	17
1.3.3	Wichtige Wohlfahrtsverbände von Deutschland	18
1.3.4	Finanzierung der sozialen Leistungen	20
1.4	Zur aktuellen Diskussion über die Sozialpolitik	21
2	Notwendigkeit der Sozialpolitik begründen	26
3	Bedeutung von sozialer Gerechtigkeit erklären und das Ziel einer gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung diskutieren	27
3.1	Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland	27
3.2	Leitbilder einer sozial gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung	29
3.2.1	Leitbilder der Verteilungspolitik	29
3.2.2	Träger der Umverteilungspolitik	32
3.3	Funktionelle und personelle Einkommensverteilung	32
3.3.1	Funktionelle Einkommensverteilung	33
3.3.2	Personelle Einkommensverteilung	33
3.3.3	Primärverteilung des Volkseinkommens	36
3.4	Verteilungspolitische Maßnahmen des Staates	36
3.4.1	Überblick über die Instrumente staatlicher Umverteilung	36
3.4.2	Steuerpolitische Ziele und Grundsätze	37
	3.4.2.1 Ziele der Besteuerung	37
	3.4.2.2 Grundsätze der Besteuerung	39
3.4.3	Grenzen und Probleme der Umverteilungspolitik	40
3.5	Vermögenspolitische Maßnahmen	41
3.5.1	Grundlegendes	41
3.5.2	Vermögenswirksame Leistungen	42
3.5.3	Wohnungsbauprämie	43
3.5.4	Sonstige vermögenspolitische Maßnahmen	43
4	Subsidiaritätsprinzip, Sozialstaatsprinzip und Solidaritätsprinzip als Grundlage der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland analysieren	48
4.1	Prinzipien der sozialen Sicherung	49
4.2	Sozialversicherung	51
4.2.1	Überblick über die Sozialversicherung	51
4.2.2	Gesetzliche Krankenversicherung	52
4.2.3	Soziale Pflegeversicherung	54
4.2.4	Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	56
	4.2.4.1 Anmeldung, Versicherungspflicht und die Leistungen an Arbeitnehmer	56
	4.2.4.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld)	58

4.2.5	Gesetzliche Unfallversicherung	59
4.2.6	Gesetzliche Rentenversicherung	60
4.2.7	Finanzierung der Sozialversicherung	62
4.2.8	Versicherungsnummernnachweis	63
4.3	Staatliche Sozialleistungen	64
4.3.1	Grundsicherung durch Sozialhilfe	64
4.3.2	Zusätzliche Hilfe außerhalb des Sozialhilferechts (Zusatzversorgung)	65
5	Sozialstaatsmodell der Bundesrepublik Deutschland mit einem weiteren Sozialstaatsmodell vergleichen	73
5.1	Grundlegendes zur Sozialpolitik in der Europäischen Union	73
5.2	Vergleich des Sozialstaatsmodells von Deutschland mit dem von Frankreich	76
6	Stärken und Schwächen sozialpolitischer Instrumente herausarbeiten	77
6.1	Grundlegendes	77
6.2	Analyse der Armut in Deutschland zur Beurteilung der sozialpolitischen Instrumente	78
6.3	Abschließende Beurteilung der sozialpolitischen Instrumente	79
7	Vorschläge zur Weiterentwicklung des Sozialstaates diskutieren	80
7.1	Grundlegendes	80
7.2	Probleme und Herausforderungen der sozialen Sicherung als Ansatzpunkt für die Weiterentwicklung des Sozialstaates	80

Lerngebiet 13.2

Personalwirtschaftliche Entscheidungen treffen

1	Qualitativen und quantitativen Personalbedarf analysieren	87
1.1	Begriff und Ziele der Personalwirtschaft	87
1.2	Personalanalyse	88
1.3	Personalbedarf	89
1.3.1	Begriffe Personalbedarf und Personalbedarfsplanung sowie die Arten des Personalbedarfs	89
1.3.2	Quantitative Personalbedarfsplanung	90
1.3.3	Qualitative Personalbedarfsplanung	92
2	Prozess der Personalbeschaffung planen und die Personalauswahl beschreiben	94
2.1	Personalbeschaffungsplanung	99
2.1.1	Interne Personalbeschaffung	99
2.1.2	Externe Personalbeschaffung	99
2.2	Personalauswahl	102
2.2.1	Ablauf des Auswahl- und Einstellungsverfahrens	102
2.2.2	Formulierung von Stellenbeschreibungen und Stellenanzeigen	103
2.2.3	Überprüfung eingehender Bewerbungen	104
2.2.3.1	Sortieren der Bewerbungsunterlagen	104
2.2.3.2	Durchführung der Personalauswahl	109
2.2.3.3	Personalauswahlentscheidung	112
3	Möglichkeiten der flexiblen Arbeitsgestaltung und der Arbeitsentlohnung herausarbeiten	117
3.1	Möglichkeiten der flexiblen Arbeitsgestaltung	118
3.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	118
3.1.2	Flexible Arbeitszeiten	119

3.1.3	Teilzeitbeschäftigung als exemplarisches Arbeitszeitmodell	121
3.2	Möglichkeiten der Arbeitsentlohnung herausarbeiten	123
3.2.1	Zeitlohn	124
3.2.2	Leistungslohn	124
3.2.2.1	Akkordlohn	124
3.2.2.2	Prämienlohn	127
3.2.2.3	Beteiligungslohn	128
3.3	Erstellen einer Gehaltsabrechnung	132
3.3.1	Stufen der Lohn- und Gehaltsabrechnung	133
3.3.2	Berechnung der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer	133
3.3.3	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	135
3.3.4	Beispiel für eine Gehaltsabrechnung	137
4	Aufgabenbereiche der Personaleinsatzplanung darstellen	140
4.1	Aufgaben der Personaleinsatzplanung	140
4.2	Personaleinsatzplan	141
5	Ideen zur Personalentwicklung als eine wichtige Aufgabe zur Förderung der Motivation und zur Bindung an den Betrieb erläutern	145
5.1	Personalentwicklung	146
5.1.1	Begriff und Ziele der Personalentwicklung	146
5.1.2	Ermittlung des Entwicklungsbedarfs durch Mitarbeitergespräche	146
5.1.3	Maßnahmen zur Personalentwicklung	147
5.1.4	Personalförderung	148
5.1.5	Arbeitsstrukturierung	149
5.2	Fort- und Weiterbildung	151
5.2.1	Begriffe Fort- und Weiterbildung	151
5.2.2	Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung	151
5.3	Mitarbeitermotivation	152
5.3.1	Begriffe Motivation und Motivationstheorien	153
5.3.2	Zwei-Faktoren-Theorie von Herzberg	153
6	Unterschiedliche Arten der Personalführung vergleichen, beurteilen und Möglichkeiten der Konfliktbewältigung diskutieren	156
6.1	Personalführung	157
6.1.1	Grundsätze der Personalführung	157
6.1.2	Führungsstile	157
6.1.3	Führungsmethoden	158
6.1.4	Mitarbeitergespräche	159
6.2	Möglichkeiten der Konfliktlösung	160
6.2.1	Begriff, Arten und Ursachen von Konflikten	160
6.2.2	Sprachverhalten bei Konflikten und Regeln zur Bewältigung von Konflikten	162

Lerngebiet 13.3

Umweltpolitische Entscheidungen diskutieren

1	Globale Dimension des Ressourcenverbrauchs und der Umweltzerstörung an aktuellen Beispielen diskutieren	169
1.1	Wachstum als Ausgangspunkt des Ressourcenverbrauchs	169
1.2	Umweltzerstörung im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie	170

2	Das im Grundgesetz verankerte Ziel des nachhaltigen Umweltschutzes darstellen und unter ökonomischen Gesichtspunkten diskutieren	174
2.1	Leitbild der nachhaltigen Entwicklung	174
2.2	Dimensionen der Nachhaltigkeit	175
2.2.1	Grundlegendes	175
2.2.2	Mehr-Dimensionen-Modelle	176
2.2.3	Schwache und starke Nachhaltigkeit	178
2.3	Agenda 2030	178
3	Prinzipien der Umweltpolitik beschreiben und deren Umsetzung und Durchsetzbarkeit beurteilen	181
4	Instrumente der Umweltpolitik beschreiben, Maßnahmen herausarbeiten und beurteilen	184
4.1	Grundlegendes	184
4.2	Staatliche Beseitigung von Schadstoffen	184
4.3	Einflussnahme des Staates auf private Wirtschaftseinheiten	185
4.3.1	Aufklärung	185
4.3.2	Auflagen	186
4.3.3	Ökosteuern	188
4.3.4	Emissionshandel	190
4.3.5	Unterscheidung zwischen marktkonformen und marktconträren Instrumenten	192
5	Auswirkungen eines sich verändernden Umweltbewusstseins der Bevölkerung auf das unternehmerische Handeln beurteilen	196
5.1	Veränderung des Umweltbewusstseins und dessen Auswirkungen auf den Konsum	196
5.2	Auswirkungen des veränderten Umweltbewusstseins auf das unternehmerische Handeln	198
5.2.1	Grundlegendes	198
5.2.2	Zweck einer Ökobilanz	199
5.2.3	Begriff ökologische Kennzahl	199
5.3	Diskrepanz zwischen steigendem Umweltbewusstsein und Konsum	201
6	Umweltpolitische Lösungsansätze diskutieren	204
6.1	Grundlegendes	204
6.2	Klimakonferenzen zur Reduzierung der Umweltbelastung	204
6.3	Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs)	205
6.4	Green Economy als Leitbild einer ökologischen Neuausrichtung	206
6.5	Neuere Wachstumstheorien als umweltpolitische Lösungsansätze	207
6.6	Aktuelle wirtschaftspolitische Vorschläge mit positiven Folgen für die Umwelt	209

Lerngebiet 13.4 Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen

1	Investition von Finanzierung unterscheiden	213
1.1	Begriffe Investition und Finanzierung	213
1.2	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	214
2	Investitionsanlässe bzw. -ziele darstellen	215
2.1	Investitionsarten	215
2.2	Investitionsziele	217

3	Investitionsentscheidung anhand quantitativer Verfahren und qualitativer Kriterien treffen	220
3.1	Grundlegendes	220
3.2	Statische Verfahren der Investitionsrechnung	221
3.2.1	Übersicht über die Verfahren	221
3.2.2	Kostenvergleichsrechnung	222
3.2.3	Gewinnvergleichsrechnung	225
3.2.4	Rentabilitätsvergleichsrechnung	226
3.2.5	Amortisationsrechnung	227
3.3	Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung am Beispiel der Kapitalwertmethode	233
3.3.1	Grundlagen	233
3.3.2	Anwendung der Kapitalwertmethode	234
3.3.3	Kritik an der Kapitalwertmethode	238
4	Finanzierung planen	241
4.1	Begriff Finanzierung und Finanzierungsanlässe	242
4.2	Finanzierungsziele	243
4.2.1	Liquidität	243
4.2.2	Rentabilität	244
4.2.3	Sicherheit und Unabhängigkeit	245
4.2.4	Zielkonflikte zwischen den finanzwirtschaftlichen Zielen	246
5	Darlehen mit alternativen Fremdfinanzierungsmöglichkeiten anhand quantitativer und qualitativer Gesichtspunkte vergleichen	248
5.1	Übersicht über die Arten der Finanzierung	248
5.2	Begriff Fremdfinanzierung (Kreditfinanzierung)	249
5.3	Langfristige Fremdfinanzierung	249
5.3.1	Darlehen	250
5.3.1.1	Begriff Darlehen, das Zustandekommen und Inhalte eines Darlehensvertrags	251
5.3.1.2	Berechnung des effektiven Jahreszinssatzes	253
5.3.1.3	Darlehensformen im Vergleich	253
5.3.2	Leasing	257
5.3.2.1	Begriff Leasing	257
5.3.2.2	Möglichkeiten der Vertragsgestaltung	258
5.3.2.3	Rechnerischer Vergleich von Finance-Leasing und Kreditfinanzierung	259
5.3.2.4	Beurteilung des Leasings	261
5.4	Kurzfristige Fremdfinanzierung	264
5.4.1	Anzahlungen	264
5.4.2	Kontokorrentkredit (Dispositionskredit)	266
5.4.2.1	Begriff Kontokorrentkredit	266
5.4.2.2	Inhalt eines Kontokorrentkreditvertrags	266
5.4.2.3	Vorteile des Kontokorrentkredits für Kreditnehmer	268
5.4.3	Liefererkredit (Warenkredit)	268
5.4.4	Factoring	270
5.5	Beurteilung der Fremdfinanzierung	271
6	Investitions- bzw. Finanzierungsentscheidungen auf der Grundlage von Kennzahlen überprüfen	274
6.1	Bilanzkennzahlen	274

6.1.1	Verschuldungsgrad als Kennzahl der vertikalen Bilanzstruktur	274
6.1.2	Liquidität als Kennzahl der horizontalen Bilanzstruktur	275
6.2	Erfolgskennzahlen	276
6.2.1	Rentabilitäten	276
6.2.2	Cashflow	276
	Stichwortverzeichnis	280

Bilderverzeichnis

S. 43: www.colourbox.de • **S. 46:** © Sachverständigenrat • **S. 56:** Bundesagentur für Arbeit • **S. 58:** Bundesagentur für Arbeit • **S. 72:** Ivan Danik - www.colourbox.de • **S. 103:** Picture-Factory – Fotolia.com • **S. 104:** #224153 – www.colourbox.de • **S. 111:** Picture-Factory – Fotolia.com • **S. 112:** pressmaster – Fotolia.com • **S. 124:** #105565 – www.colourbox.de • **S. 146:** Elnur Amikishiyev – www.colourbox.de • **S. 213:** Dean Drobot – www.colourbox.de •